

Geschichten aus dem Schlachthaus

(Der Text soll aus diesem Buch sein:

Tiere essen 19. August 2010 von [Jonathan Safran Foer](#) (Autor), [Isabel Bogdan](#) (Übersetzer), [Ingo Herzke](#) (Übersetzer), [Brigitte Jakobkeit](#) (Übersetzer))

Das ist aber zweitrangig, denn so schrecklich geht es auch in deutschen Schlachthöfen zu.

"Das Schwein wird sowieso getötet, aber das genügt nicht... Es muss leiden, sie gehen hart ran, schlagen das Tier, blasen in die Luftröhre, bis das Tier ertrinkt an seinem Blut.



Brechen ihm die Nase.

Ich würde einfach mein Messer nehmen und zustechen, die Augen ausstechen, einfach nur, weil es da sitzt.

Dieses Schwein würde nur noch schreien.

Mein Messer ist scharf genug, also habe ich die Nase abgeschnitten.

Das Schwein ist kurz verrückt geworden und dann saß es da und guckte nur noch dumm.

Ich nahm eine Handvoll Salz und rieb es in die Nase.

Jetzt ist das Tier richtig verrückt geworden und läuft mit der Nase überall vor.

Ich hatte noch jede Menge Salz und rieb den Hintern damit ein. Nun wusste das Schwein nicht, ob es blind ist oder scheißen sollte.

Aber ich war nicht der einzige, der so etwas macht.

Ein Kollege jagt die Tiere in den heißen Tank. "

- Toronto Pig save -